

Inkrafttreten: 3. Januar 2000  
Stand: 1. August 2003  
Auskunft bei: Prozessplanung und  
Projekte

## WEISUNG

### **Notentransparenz im Schlussdiplom**

Es geht darum, die Noten im Schlussdiplomzeugnis in Relation zum Mittelwert der Noten der Absolventinnen und Absolventen eines Studienjahrganges zu bringen, um so Transparenz in der Wertung des individuellen Zeugnisses zu ermöglichen.

Aus diesem Grund werden in den Zeugnissen der Schlussdiplomprüfungen neben dem Fachprüfungsdurchschnitt der Mittelwert über ein Jahr und die Standardabweichung aufgeführt.

#### **1. Fachprüfungsdurchschnitt**

Der Fachprüfungsdurchschnitt wird gemäss dem entsprechenden Diplomprüfungsreglement berechnet. Die Diplomarbeit wird daher nie mitgerechnet.

#### **2. Mittelwert, Standardabweichung, Berechnungsbasis**

Der Mittelwert und die Standardabweichung werden aus allen Fachprüfungsdurchschnitten berechnet, die aus der betreffenden Prüfungssession und der vorhergehenden Prüfungssession stammen. Bei Studiengängen mit anderen Prüfungssystemen wird entsprechend ein Jahr als Berechnungsbasis genommen.

#### **3. Departement und Studiengang**

Basis für die Mittelwertberechnung ist das Departement, mit Ausnahme des D-ANBI, in welchem der Sportbereich separat berechnet wird. Im Studiengang Pharmazie werden keine Angaben gemacht, da die ETHZ nur Diplome für ausländische Studierende ausstellt.

#### **4. Einführung**

Ab Frühlingssession 2000 wird vorbereitend der Fachprüfungsdurchschnitt auf allen Zeugnissen aufgeführt. Für die Departemente, in denen der Fachprüfungsdurchschnitt im Diplomprüfungsreglement noch nicht explizit definiert ist, wird er gemäss Beiblatt „Berechnung der fehlenden Fachprüfungsdurchschnitte“ berechnet.

---

Ab Prüfungssession Herbst 2000 werden auch die Mittelwerte und Standardabweichung auf allen Schlussdiplomzeugnissen mit Ausnahme der Pharmazie aufgeführt.

## **5. Erläuterungen im Zeugnis**

Neben dem Fachprüfungsdurchschnitt wird in Klammer der Mittelwert und die Standardabweichung mit folgender Erklärung aufgeführt:

Klammerausdruck: Mittelwert und Standardabweichung eines Jahrgangs des Departements (Anzahl Studierende).

## **6. Technischer Vollzug**

Data-Management

## **7. Anhang**

Berechnung der Fachprüfungsdurchschnitte

---

## **Berechnung der Fachprüfungsdurchschnitte**

Noch nicht ausdrücklich festgelegte Berechnungsformeln für die Fachprüfungsdurchschnitte werden wie folgt aus den Diplomprüfungsreglementen abgeleitet:

### ***Departement ARCH***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR96 Art. 29

Der Notendurchschnitt der Schlussdiplomprüfung berechnet sich als arithmetisches Mittel der drei Prüfungsbestandteile.

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der zwei Prüfungsteile obligatorische Prüfungsfächer und Diplomwahlfächer.

### ***Departement BAUG, Studiengang Bauingenieurwissenschaften***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR99 Art. 21.2

Der Notendurchschnitt der Schlussdiplomprüfung errechnet sich als Mittel der gewichteten Noten der angegebenen Leistungsausweise und der gewichteten Durchschnittsnote aus Diplomarbeit und Diplomkolloquium.

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich als Mittel der gewichteten Noten der angegebenen Leistungsausweise.

### ***Departement BAUG, Studiengang Kulturtechnik und Vermessung***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR93, Art. 12.5

Der Gesamtnotendurchschnitt der Schlussdiplomprüfung errechnet sich aus den vier Notendurchschnitten jeder Gruppe der Fachprüfungen und der Note der Diplomarbeit bzw des Notendurchschnitts der beiden Diplomarbeiten.

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich als arithmetisches Mittel aus den vier Notendurchschnitten jeder Gruppe der Fachprüfungen.

### ***Departement BAUG, Studiengänge Geomatik, Umweltingenieurwissenschaften***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR98, Art. 20

Die Gesamtnote der Schlussdiplomprüfung errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den mit der Anzahl der zugehörigen Kreditseinheiten gewichteten Noten der einzelnen Fachprüfungen und der mit einem Viertel des Notengewichts der Fachprüfungen gewichteten Note der Diplomarbeit.

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich als gewichtetes Mittel aus den mit der Anzahl der zugehörigen Kreditseinheiten gewichteten Noten der einzelnen Fachprüfungen.

### ***Departement WERK***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR94, Art. 17.2

---

Der Gesamtdurchschnitt der Prüfungsnoten ist das Mittel aus Bst. a. bis c.

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich als Mittel aus Bst. a. bis b.

***Departement BEPR***

Fachprüfungsdurchschnitt abgeleitet aus: DPR95, Art. 14.2

Der Gesamtnotendurchschnitt ist das Mittel der gewichteten Bestandteile a, b, c und d:

Der Fachprüfungsdurchschnitt berechnet sich als Mittel der gewichteten Bestandteile a, b, c.